

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

Benefizauktion „Jagd, Pferd & Country“



Prunkstück der Auktion: ein Bild von Künstlerin Sigrid Eeg.

Den Reithelm von Weltmeisterin Simone Blum, ein wertvolles Bild oder antikes Porzellan aus einem der bayerischen Adelshäuser? Mit einer Benefizauktion will der Schleppjagdverein von Bayern (SvB) die durch Corona in Rückstand geratene Abfinanzierung seines Baudarlebens für die Vereinsanlage in Pöttmes-Gundelsdorf beschleunigen und die Hunde unterstützen. Unter der Überschrift „Jagd, Pferd, Hund & Country“ organisiert das Stuttgarter Auktionshaus Eppli die Versteigerung edler Einlieferungen, die der Master Toni Wiedemann zusammengetragen hat. Dabei ist er überall auf offene Ohren gestoßen. Die Olympiasieger Michael Jung und Dr. Mathias Baumann haben erinnerungsträchtige Sakkos

mit den entsprechenden Expertisen zusammengekommen. Franz Eppli, der Seniorchef des renommierten Auktionshauses war über Jahrzehnte aktiver Jagdreiter und SvB-Mitglied. Die Auktions-Objekte sind entweder gespendet oder werden versteigert für die Einlieferer. Das Aufgeld wird vom Auktionshaus komplett an den Verein gegeben. Die Auktion soll im Juli stattfinden, ein genauer Termin wird noch festgelegt und kann unter www.schleppjagd.de eingesehen werden. Weitere werthaltige Spenden werden noch angenommen und die Auktions-Objekte können mehrere Wochen vor dem Termin unter www.eppli.com betrachtet werden. Per LiveBid kann dann auch von jedem Ort der Welt aktiv mitgeboten werden. *Petra Schlemm*

gestiftet, Simone Blum trennt sich von dem Helm, mit dem sie in 2018 Tryon Weltmeisterin wurde. Christine Stückelberger hat einen Silber-Pokal vom Weltcup in 's-Hertogenbosch geputzt, Schmuck und Porzellan aus den Häusern Wittelsbach, Thurn & Taxis, Oettingen-Wallerstein oder Gumpenberg – sie haben ihre Schränke durchgesehen für den SvB, zu dem persönliche Bindungen bestehen. Da sind Stücke mit jagdlichen Motiven bis zurück ins 17. Jahrhundert und versehen

FACHGRUPPE GESUNDHEITSSPORT

Vom Sehen zum Tun

Die Fachgruppe „Gesundheitssport mit Pferden“ veranstaltet am 14. und 15. Mai in Herford eine praxisnahe Fortbildung zum Thema „Vom Sehen zum Tun“ für DRFV-Mitglieder sowie Ausbilderinnen und Ausbilder im Gesundheitssport mit Pferden. Die Themen, die Rolf Petruschke und Christina Frecher in Form verschiedener Workshops gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeiten, sollen nicht nur theoretische Kenntnisse vermitteln, sondern in erster Linie Anregungen und Ideen für eine sinnvolle Umsetzung des Gesundheitssports im eigenen Betrieb liefern. Die Leitung des Workshops haben Claudia Dornhoff und Natalie Kühn inne. Weiter Infos und Anmeldung per E-Mail erfragen bei vorstand@gesundheitsport-mit-pferden.de.



Gesundheitssport mit Pferden: fühlen, sehen, Vertrauen fassen.

Foto: toffi-images.de



Als Pferdewirtin zu arbeiten ist anspruchsvoll – alles zum Beruf gibt es bei den BBR-Infotagen.

Foto: Casper

INFOTAG

Lust auf Traumberuf?

Wer mit dem Gedanken spielt, den Beruf Pferdewirt zu ergreifen, ist beim BBR-Infotag am 7. Mai in Ansbach genau richtig. An dem Tag geht es um den Ablauf eines Arbeitstages eines Pferdewirtens oder einer Pferdewirtin, die Anforderungen, Aufgaben und den Ausbildungsvertrag sowie die Berufsschule, Berufsaussichten und Verdienstmöglichkeiten. Außerdem ist es möglich, vor einer Testkommission vorzuzureiten (Reitkleidung nicht vergessen). Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com

SCHULUNG

Bereit für den Abschluss

Auszubildende Pferdewirte der Fachrichtung Pferdehaltung und Service haben am 18. Mai in Solingen die Möglichkeit, sich unter der Ägide von Waltraud Böhmke und Ute Limbach auf die Abschlussprüfung vorzubereiten. Die Themen: „Bodenarbeit – Umgang und Erziehung von Pferden“ und „Kundenberatung und -ausbildung, Die Schulung des Kunden im Bereich der praktischen Bodenarbeit“. Vorrangig geht es um die vielfältigen Anforderungen, die an eine „Kundenberaterin“ oder einen „Kundenbetreuer“ im Alltag eines Pferdebetriebes gestellt werden. Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com



Die Ausbildung eines Reitpferdes beginnt schon am Boden.

Foto: slawik.com

FACHGRUPPE DRESSUR

Lehrgang und Jahrestagung

Der nächste „Turnier-Lehrgang“ der Fachgruppe Dressur steht in den Startlöchern. Am 2. und 3. Juni gibt es einen zweitägigen Lehrgang mit Dressurausbilder Sebastian Heinze in direkter Verbindung mit der Teilnahme an einem Dressurturnier auf dem Vechtehof in Haftenkamp. Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind als Einzelstarter zu dem Turnier eingeladen. Kosten: 200 Euro + 40 Euro Box (Fachgruppenmitglieder: 100 Euro + 40 Euro Box, werden vorrangig berücksichtigt). Voraussetzungen für die Teilnahme: LK1 bis 3. Im Rahmen des Lehrgangs trifft sich die Fachgruppe am 3. Juni außerdem zu ihrer Jahrestagung. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an: wolfgang@vechtehof-egbers.de. (Anmeldeschluss für den Lehrgang ist der 19. Mai).



Foto: Beelitz

Turnier Vorbereitung mit Sebastian Heinze

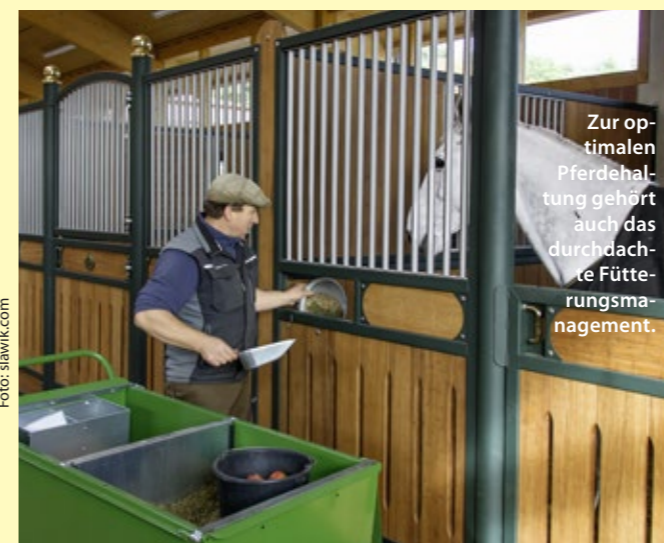


Foto: slawik.com

Zur optimalen Pferdehaltung gehört auch das durchdachte Fütterungsmanagement.

ONLINE-VORTRAG

Optimale Pferdehaltung

Am 5. Mai gibt es online einen Vorgeschmack zum Tagesseminar „Pferdehaltung“ am 27. September auf dem Gestüt Ligges in Ascheberg. In dem Online-Vortrag spricht Dr. Sandra Kuhnke, Referentin für Pferdehaltung und -zucht der Landwirtschaftskammer NRW, über Gefahrenquellen in der Pferdehaltung insbesondere in Fütterungseinrichtungen und über Technik bei Fütterung, Einstreu und Entmistung. Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com

FORTBILDUNG

Sattelberater werden

Sattlermeister Tom Büttner bildet Pferdewirtinnen und Pferdewirte sowie Pferdewirtschaftsmeisterinnen und -meister aller Fachrichtungen in einem zweiteiligen Workshop zum „BBR-Sattelberater“ fort. Die Termine: 2. bis 4. Mai und 12. bis 14. September in Warendorf. In diesem Seminar wird neben Anatomie und Biomechanik von Pferd, Reiterin und Reiter ein besonderer Blickpunkt auf das moderne Sportpferd gelegt. Schritt für Schritt wird markenunabhängig auf die Sattelauswahl nach Leistungsfähigkeit von Pferd, Reiterin und Reiter, aber auch auf die muskuläre Entwicklung des Pferdes von der Remonte bis zum ausgebildeten Sportpferd eingegangen. Dieses Seminar soll speziell Berufsreiterinnen und Berufsreiter dazu befähigen, Sättel anatomisch



Passt der Sattel? Das einschätzen zu können, lehrt Tom Büttner in Warendorf.

Foto: slawik.com

und physiologisch im Zusammenhang mit dem Pferd zu beurteilen und ihre Kunden umfassend in der Sattelanpassung zu beraten. Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com

SCHULUNG

Who is who

Angehende Pferdewirtinnen und Pferdewirte aller Fachrichtungen können sich am 19. Mai in Solingen den letzten Schliff für ihre Abschlussprüfung holen, genauso wie Pferdewirtinnen und Pferdewirte als Refresher zur Meisterprüfung. Hartmut Rolofs, Experte für Tierzucht und Haustiergenetik, und Ute Limbach, Pferdewirtschaftsmeisterin und Tierärztin, sprechen über die Identifikation von Pferden. Im Detail wird der Equidenpass, die Zahnaltersbestimmung, Farben und Abzeichen, genetische Grundlagen der Farbvererbung und Erbkrankheiten besprochen. Im praktischen Teil wird an unterschiedlichen Pferden geübt. Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com

BERUFSREITER HESSEN

Ukraine-Krieg: Futterspenden-Aktion

Eine tolle Aktion haben die hessischen Delegierten Ralf Hartmann und Stefan Lange ganz kurzfristig auf die Beine gestellt. Sie sammelten mit ihren Kolleginnen und Kollegen innerhalb einer Woche Geld-, Futter- und Einstreuspenden und sind mit

insgesamt acht Fahrerinnen und Fahrern sowie zwei LKW, drei Sprintern und drei Anhängern zu einer Aufnahmestation für evakuierte Pferde aus der Ukraine in Polen nahe der Grenze gefahren. Dort ist auch ein Treffpunkt, zu dem Menschen aus der Ukraine kommen, um Futter für ihre Pferde zu holen, die sie nicht aus dem Kriegsgebiet herausbekommen. Insgesamt kamen rund 38.000 Euro bei der Aktion zusammen.



Foto: BBR

Gemeinsam gegen den Krieg: Futterspenden für die Ukraine.

Termine

- 16.-18.4. Deutsches Berufsreiterchampionat Springen in Bad Oeynhausen
- 2.-4.5. & 12.-14.9. Fortbildung BBR-Sattelberater in Warendorf
- 5.-8.5. Deutsches Berufsreiterchampionat Vielseitigkeit in Marbach
- 5.5. Online-Vorgesmack zum Tagesseminar Pferdehaltung „Gefahrenquellen in der Pferdehaltung – Fütterungseinrichtungen“ mit Dr. Sandra Kuhnke am 27. September
- 7.5. Informationstag zum Beruf Pferdewirt in Ansbach
- 9.5. Online-Seminar „Sieger erkennt man am Start“ mit Klaus Rempe
- 18.5. Schulung für Azubis mit Waltraut Böhmke und Ute Limbach in Solingen
- 19.5. Schulung für Azubis mit Hartmut Rolofs in Solingen
- 20.-22.5. Westdeutsches Berufsreiterchampionat Dressur in Haftenkamp

WIR GRATULIEREN

85 JAHRE
Hans Peter Scheunemann, Selent (2.5.)

80 JAHRE
Wolf Gotthardt, Ennepetal (1.5.)
Heidi Groth, Hamburg (19.5.)
Werner Mock, Röthenbach (26.5.)
Günter Voss, Coesfeld (28.5.)

75 JAHRE
Ekkert Meinecke, Eicklingen (21.5.)

70 JAHRE
Werner Lehbruck, Dorsten (11.5.)
Klaus Brinkmann, Bielefeld (23.5.)

65 JAHRE
Gerda Jansen-Göllner, Heinsberg (5.5.)
Winfried Müller, Essen (5.5.)
Dr. Peter Koeppel, Börnsen (10.5.)
Hannes Müller, Mettingen (11.5.)
Britta Husenbeth, Sottrum (15.5.)
Paul Schmid, Heidesheim (18.5.)
Jürgen Strauß, Ohlstadt (21.5.)
Ute Donandt, Oberding (24.5.)
Roger Seegert, Simbach am Inn (26.5.)
Claudius Frey, Markt Indersdorf (31.5.)

60 JAHRE
Wolf-Dieter Böttcher, Fraunberg (1.5.)
Ulrike Atzenroth, Seevetal (10.5.)
Ursula Bretz, Ebersbach (12.5.)
Rüdiger Rau, Altensteig (13.5.)
Ulf Ebner, Nüthetal (14.5.)
Dr. Claudia Wiesenecker, Neusäß (16.5.)
Peter Olsson, Oldenhütten (17.5.)
Stefan Unterlandstätter, Berlin (22.5.)
Vera Wiemer, Harpstedt (25.5.)

Pferdewirtin des Monats



Foto: Altenhofer

Pferdewirtin Ann-Kathrin Lachemann

Jüngste Championesse

Ann-Kathrin Lachemanns Saison 2021 war mehr als erfolgreich: In ihrem ersten Jahr als ausgebildete Pferdewirtin Klassische Reitausbildung gewann sie Bronze bei den U25-Landes-Meisterschaften in Meißenheim und sie nahm erstmals am süddeutschen Berufsreiterchampionat in Marbach teil. Dort sicherte sie sich ganz nebenbei ihr Goldenes Reitabzeichen und gewann mit 21 Jahren als jüngste Championesse aller Zeiten die Prüfung mit Pferdewechsel. „Ich war positiv aufgeregt vor dem Championat“, erzählt Ann-Kathrin Lachemann, die von allen „Aki“ genannt wird. „Und ich war gespannt wie das klappt und auf die anderen Pferde. Auf Zwei Sterne-Niveau ist das schon anspruchsvoll.“

Umgeben von Pferden und den ganzen Tag im Stall war Aki schon immer von Haus aus. Mit sieben Jahren bekamen ihre Schwester und sie ihr erstes eigenes Pferd, das Juniorenlager hat sie aber übersprungen. Nach dem Abitur mit 18 Jahren stand sie vor der Wahl zwischen einem Studium der Pferdewissenschaften und der Ausbildung zur Pferdewirtin. „Das Studium war mir zu theoretisch, deshalb war schnell

klar, dass ich die Ausbildung machen möchte. Mittlerweile kann ich mir auch nichts anderes mehr vorstellen.“

Ihre Lehrstätte war bei Katrin Burger und Joachim Neubert auf dem Erdbeerhof in Gondelsheim (Baden-Württemberg). Ihre Heimat sozusagen. Dort ist sie in ihre Reitstiefel hineingewachsen und auch geblieben – als Bereiterin mit Stensbeck-Auszeichnung und Berufsreiterchampionesse.

Für die Saison 2022 hat Ann-Kathrin Lachemann einige Nachwuchspferde unterm Sattel und zwei Pferde besonders im Fokus: ihren Iwest-Cup Zweitplatzierten Fernando Piccolo, einen 13-jährigen Oldenburger Fidertanzsohn, und den KWPN-Wallach Fransje, der ihr zur Hälfte gehört, den sie seit ihrer Lehre ausbildet und mit dem sie in der U25-Tour startet. „Die Zusammenarbeit mit einem Lebewesen macht unseren Job so besonders und jeder Tag ist anders. Du kannst heute nicht sagen, wie es morgen klappt, es ist immer spannend“, sagt sie und erklärt, was ihr das Wichtigste ist, wenn sie in den Sattel steigt: „Mein Ziel ist immer, dass das Pferd mit sich selbst zufrieden ist.“

Laura Becker



Foto: Rau

Das Erfolgsgeheimnis von Spitzensportlern – darum geht's in einem Online-Seminar.

ONLINE-SEMINAR

Sieger erkennen

Unter dem Motto „Sieger kämpfen nicht, sie spielen“ vermittelt Diplom-Psychologe Klaus Rempe in dem Online Vortrag „Sieger erkennt man am Start“ am 9. Mai die Erfolgsgeheimnisse von Spitzensportlerinnen und -sportlern. Die Zuhörerinnen und Zuhörer lernen, wie sie die neuesten Erkenntnisse der Neurowissenschaften für die dauerhafte Veränderung von persönlichen Erfolgsmustern nutzen können und wie man im entscheidenden Augenblick die persönliche Bestleistung abrufen kann. Weitere Infos und Anmeldung:

→ berufsreiter.com



Sie wollen Mitglied werden?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist.

Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Mehr Informationen unter → drfv.de und → berufsreiter.com

